

Wiesbadener Tagblatt.

No. 34. Donnerstag den 9. Februar 1860.

Gefunden ein Portemonnaie, einiges Geld enthaltend.
Wiesbaden, den 7. Februar 1860. Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Herzoglichen Verwaltungsamts vom 6. l. M. wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Weg von Bleidenstadt nach Born von der Umkehr bis an die Bornner Fichten in Bleidenstadter Gemarkung bei Vermeidung einer Strafe von drei Gulden nicht befahren werden darf.

Bei der Abfahrt des Holzes aus dem Walde ist der Weg nach der Chaussee hin einzuschlagen.

Wiesbaden, 7. Februar 1860.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Holzversteigerung.

Samstag den 11. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr, werden in dem hiesigen Gemeindevald, Distrikt Kalteborn:

90 $\frac{1}{2}$ Klafter buchen Scheitholz,
4700 Stück buchene Wellen und
27 $\frac{1}{2}$ Klafter buchene Erdstöcke

öffentlich und meistbietend versteigert.

Erbenheim, den 7. Februar 1860.

Der Bürgermeister.
Born.

Holzversteigerung.

Freitag den 17. Februar, Morgens 10 Uhr, soll in hiesigem Gemeindevald, Distrikt Kramborn:

84 Klafter buchen Holz,
17 $\frac{1}{2}$ " " Stöcke und
3200 Stück " Wellen

versteigert werden.

Sonnenberg, den 6. Februar 1860.

Der Bürgermeister.
Pfeiffer.

Holzversteigerung.

Freitag den 17. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im hiesigen Gemeindevald, Distrikt Sang 2. Theil:

34 Klafter buchen Scheitholz,
17 $\frac{1}{2}$ " " Brügelholz,
14 " " Erdstöcke und
2300 Stück " Wellen

öffentlich versteigert.

Reinhof, den 7. Februar 1860.

Der Bürgermeister.
Bund.

Notizen.

Heute Donnerstag den 9. Februar,
 Vormittags 10 Uhr,
 Holzversteigerung im Auringer Gemeindevald, Distrikt Bechtewald a, und
 Theis b. (S. Tagbl. 31.)
 Vormittags 11 Uhr,
 Holzversteigerung im Hofe hinter dem Schulhause auf dem Markte dahier.
 (S. Tagbl. 33.)
 Nachmittags 3 Uhr,
 Ackerverpachtung des Herrn Finanz-Director Dr. Bertram dahier, in dem
 hiesigen Rathhause. (S. Tagbl. 33.)

Die zur Walkmühle gehörige Mahlmühle von zwei Gängen mit neuem
 Wasserrad beabsichtige ich mit dabei gelegenem Stallgebäude, Wiesen und
 9 Morgen Ackerland zu verpachten. Näheres bei Wilh. Rücker. 625

Da Philipp Born von Mosbach gesonnen ist nach Amerika zu reisen,
 so mache ich hiermit bekannt, alle Diejenigen, welche Forderungen an demselben
 zu machen haben, wollen sich heuten an binnen 3 Tage bei dem Unterzeichneten
 melden, widrigenfalls keine Forderungen mehr angenommen werden.
 Mosbach, den 8. Februar 1860. Carl Haffenbach.

Eine Parthie farbiger

Talatang

werden sehr billig abgegeben. Emma Galladee. 1119

Samen-Offerte.

Hiermit empfehle meine Gemüse-, Feld- und Blumenamen und
 mache ergebenst darauf aufmerksam, daß mein diesjähriges Preis-Verzeichniß
 in der Exped. d. Bl. und durch mich auf gef. Verlangen gratis verabreicht
 wird und alle eingehende größere und kleinere Aufträge mit gleicher Sorgfalt
 und Pünktlichkeit ausgeführt werden.

Theodor Boettner,

1120 Kunst- und Handelsgärtner in Greussen bei Erfurt.

Geschäftsempfehlung.

Wir beehren uns unser Lager in Bauholz, Borden und Backofenplatten
 in empfehlende Erinnerung zu bringen.
 Viebrich, im Februar 1860.

1031

Schleif & Machenheimer.

Zündhölzer ohne Phosphor!

1121

empfehle A. Quersfeld, Langgasse.

Moras haarstärkendes Mittel

zu haben bei G. A. Schröder, Hof-Friseur, Sonnenbergerthor No. 2.

Ruhrkohlen,

frisch angekommen von bester Qualität, sind billigst zu haben bei
 J. K. Lembach in Viebrich.

Es sind circa 100,000 Feldbacksteine zu verkaufen bei Jacob
 Giebertmann II. in Erbenheim. 1122

Bekanntmachung

Rassauische Rhein- und Lahn-Eisenbahn.

Bergebung von Bauarbeiten auf der Strecke zwischen Ems und Nassau und bei Oberlahnstein betr.

Die Bauarbeiten zur Herstellung:

- 1) einer provisorischen Einsteighalle im Bahnhof Oberlahnstein,
- 2) der Bahnwartwohnungen und Wächterhäuschen zwischen Ems und Nassau,
- 3) der provisorischen Stationsgebäude im Bahnhof Nassau,
- 4) der Wegabschlüsse, Einfriedigungen ic. zwischen Ems und Nassau,

bestehend in:

1) Erd-, Maurer-, Pflaster- und Steinhauerarbeiten	8689 fl. 43 fr.
2) Zimmermannsarbeiten	8612 " 55 "
3) Dachbedeckungen mit Schiefer und Steinpappe	2967 " 33 "
4) Verputzarbeiten	1504 " 26 "
5) Spenglerarbeiten	388 " 46 "
6) Glaserarbeiten	599 " 44 "
7) Schreinerarbeiten	1949 " 28 "
8) Lüncherarbeiten	802 " 52 "
9) Tapezierarbeiten	79 " 54 "
10) Schlosserarbeiten und Eisengusslieferung	1756 " 14 "
11) Schiebbarrieren, Warnungstafeln, Radabweiser und Einfriedigungen	1555 " 58 "

Zusammen im Anschlage von 28,857 fl. 33 fr. sollen in 4 Loosen auf dem Submissionsweg vergeben werden.

Die Bedingungen, Pläne und Kostenanschläge sind täglich auf dem Bureau der Herzoglich Nassauischen Eisenbahninspektion zu Diez an der Lahn einzusehen, wo auch die Submissions-Formularien in Empfang genommen werden können.

Die Submissionen auf eines oder mehrere der zur Vergebung kommenden Arbeitslose müssen längstens bis

Freitag den 17. Februar l. J. Morgens 10 Uhr

verschlossen und francirt bei Herzoglicher Eisenbahninspektion eingereicht werden.

Auf dem Couverte ist zu bemerken: "Submission wegen Uebernahme von Bauarbeiten für die Herzoglich Nassauische Rhein- und Lahn-Eisenbahn".

Die Submittenten haben ihren Offerten amtliche Zeugnisse über ihre Befähigung zur Uebernahme der fraglichen Arbeit sowohl, als über den Besitz des zur Ausführung der Arbeit und des zur Leistung der vertragsmäßigen Caution erforderlichen Vermögens beizulegen.

Die Submissionen werden in dem oben bezeichneten Termine von dem dazu beauftragten Regierungs-Commissär im Local der Herzoglichen Eisenbahninspektion zu Diez eröffnet und bleibt es den Submittenten überlassen, dieser Eröffnung beizuwohnen.

Wiesbaden, den 3. Februar 1860.

Herzoglich Nassauische Landes-Regierung.

Für richtige Ausfertigung:

A. Oppermann.

Wiesbaden. — Gasthof zum Adler.

Freitag den 10. Februar 1860

VOCAL- & INSTRUMENTAL-CONCERT,

gegeben von dem

Violoncellisten C. N. Grimm,

unter gefälliger Mitwirkung

der Fräulein **Tipka**, der Herren **Simon**, **Schreiber** (Pianist), des Herrn Capellmeister **Lux**, des Herrn Concertmeister **Baldenecker**, der Herren **Pallat**, **Fuchs**, **Stahlknecht**, **Rauch**, **Rippert**, sowie mehrerer Mitglieder des hiesigen Männergesangsvereins.

Programm.

Erste Abtheilung:

1. **Serenade** von F. Schubert (Trio), für Clavier, Violine und Violoncelle, vorgetragen von Herren **Schreiber**, **Baldenecker** und dem Concertgeber.
2. **Lieder**, gesungen von Fräulein **Tipka**.
3. **Solo** für Violoncelle über Motive aus dem „Tannhäuser“ mit Begleitung von Harfe und Orgue mélodium, vorgetragen von Herrn Capellmeister **Lux**, Herrn **Arnold** und dem Concertgeber.
4. **Serenade** für 4 Violoncell's, mit Begleitung eines Contrabasses, Violoncell's und Pauken.

Zweite Abtheilung:

1. **Sonate** von Beethoven, Op. 27 aus Cis-moll, vorgetragen von Herrn **Schreiber**.
2. **Lieder**, a) „Die Meeresstille“ von Robert Franz,
b) „Ja, Du bist mein“ von Marschner,
vorgetragen von Herrn **Simon**.
3. a) **Quintette** de così fan tutte de Mozart, arrangé pour Violon, Violoncelle, Orgue & Piano par Gounod, vorgetragen von Herrn **Baldenecker**, Herrn Capellmeister **Lux**, Herrn **Pallat** und dem Concertgeber.
b) **Méditation** sur le 1^{er} Prélude de Piano de S. Bach, composé pour Violoncelle, Piano, avec accompagnement d'Orgue.
4. **Drei Lieder** für 4 Männerstimmen,
a) „Der frohe Wandersmann“, von Mendelssohn,
b) „Die Kapelle“, in Cis-moll, von C. Kreuzer,
c) „Abendfeier“, von C. Kreuzer,
vorgetragen von mehreren Mitgliedern des Männergesangsvereins.

Billette zum Subscriptionspreis zu 1 fl. sind in der L. Scheffenberg'schen Hof-Buchhandlung und in der Musikalienhandlung von Wagner (Tanusstrasse), sowie des Abends an der Kasse zu 1 fl. 20 kr. zu haben.

Anfang präcis 6¹/₂ Uhr.

1025

Dr. Hartmann,

1193

prakt. Arzt.

Wohnung: Louisenstraße No. 6, 2 Treppen hoch.

Thalia.

**Samstag den 11. Februar a. c. Abend-Unterhaltung
im Saale des Cölnischen Hofes.**

Die unactiven Mitglieder und Freunde des Vereins werden hierzu höflichst eingeladen.

Subscriptions-Liste ist in Umlauf gesetzt und können solche, denen dieselbe nicht zukommen sollte, **Eintritt-Karten** bei dem Hrn. Chr. Falker, Webergasse, sowie im Vereinslocal „Café Schiller“ dahier in Empfang nehmen.

Der Vorstand. 1070

Männergesangverein.

Fastnacht-Dienstag d. 21. Februar, Abends 8 Uhr,

Ball im Victoria-Hôtel.

Der Vorstand. 240

Ⓐ Heute Abend 8 Uhr.

743

Mosbach - Biebrich.

Sonntag den 12. d. Abends 7 Uhr

Tanzkränzchen

meiner Schüler u. Schülerinnen im Saale des H. Hassloch in Biebrich, wozu die Eltern höflichst eingeladen werden.

1124

M. Bildesheim, Tanzlehrer.

Ball der Landwirthe

Samstag den 18. Februar l. J. auf der Dietenmühle statt,
wozu ergebenst einladet

1125

Das Comité.

Heute Abend **Leberklös** und **Sauerkraut** nebst
première Qualität **Risinger Bier**, empfiehlt

Louis Gless,

1126

Restaurateur.

Horticulturaria.

Wir zeigen den verehrten Theilnehmern hiermit an, daß unsere **Abend-Unterhaltung** kommenden Samstag den 11. Februar, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, stattfindet.

Der Vorstand. 1127

In der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,
Langgasse No. 34, ist vorräthig:

Schreib- und Geschäftskalender

für das Jahr 1860
in Taschenformat. Preis 36 fr.

Den berühmten weißen Brust-Syrup

von G. A. W. Mayer in Breslau

empfehlen

Jos. Berberich, Marktstraße No. 22,

Chr. Ohler in Biedrich

Attest.

Lange Zeit habe ich an einem höchst empfindlichen Brustübel, nebst starkem Husten und Heiserkeit gelitten, und die vielen angewandten Mittel, blieben ohne Erfolg. Nachdem ich auf vielseitige Empfehlung mehrere halbe Flaschen von dem weißen Brust-Syrup des Herrn G. A. W. Mayer in Breslau gebraucht, wurde ich schlich von meinem Leiden befreit und wieder ganz hergestellt. Indem ich nun hier öffentlich meinen Dank ausspreche, kann ich gleichzeitig die erstaunliche Wirkung dieses Syrups, jedem ähnlich Leidenden empfehlen.

Oestrich im Rheingau, den 18. August 1858.

Ort, Pfarrer.

Maskenanzüge

und

Domino's

sind zu haben und werden auf Bestellung neu angefertigt bei

G. Rösch.

1128

Goldgasse 2, Hinterhaus.



Packfisten verschiedener Größe sind billig zu verkaufen bei

Louis Krempel. 942

Unterzeichneter kauft fortwährend alle Sorten Flaschen zu den höchsten Preisen.

Salomon Marx, Kirchhofsgasse No. 3. 1005

Bückinge

zum Rohessen und zum Braten billigt bei Chr. Nizel Wittwe. 1129

Reinschmeckenden Caffee das Pfund zu 30 fr.
empfiehlt

J. C. Franken,

1130

Marktstraße No. 14.

Liebes Rätchen!

Ich gratulire Dir recht herzlich zu Deinem 20. Geburtstag.

Deine Freundin Sophie. 1131

Lieber Frank, wir gratuliren zu Deinem heutigen Geburtstag.

1132

Deine guten Freunde.

Einige Theaterfreunde bitten um die baldige Aufführung folgender Stücke:
Deborah, Die Grille, Don Carlos, Das Testament des großen Kurfürsten. 1133

Bayerischer Hof in Wiesbaden.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zur Nachricht, daß ich neben meiner renommirten Bierwirthschaft ein neues und sehr schön ausgestattetes geräumiges **Weinlokal** eingerichtet habe und empfehle vorzügliche und reingehaltene **Weine** nebst **Restauration** zu billigen Preisen, sowie auch **Kitzinger Bier** (Chemann) bester Qualität.

G. Reinemer. 1002

Café Schiller.

Kalbstragout und Nudeln.

Es wird noch Beschäftigung angenommen im **Kleidernachen**, in und außer dem Hause, Nerostraße No. 33. 1041

Herrnkleider werden schnell und billig ausgebessert und geändert. Auch kauft derselbe getragene **Herrnkleider**.
1035 **Ph. Diefenbach**, Messergasse No. 10.

Herrnkleider werden umgeändert, ausgebessert und gereinigt, schnell und täglich besorgt. **Dan. Nasch**, fl. Webergasse 7, Zimmer 16. 940

Rvd. **G. Stuart** kommt Montags, Donnerstags und Sonnabends nach Wiesbaden, um **englischen Sprachunterricht** zu ertheilen.
1071 Adresse: Mainz No. 2 Dominikaner-Straße.

Hafnergasse No. 13 sind **Maßen** zu haben per Stück 3 fr. 1135

Russischen und **Hamburger Caviar**, sowie sehr große **Flensburger Austern** empfiehlt **Chr. Ritzel Wittwe.** 1136

Chocolade eigener Fabrik, als: Chocolade Sautée per Packet 32 fr., Chocolade Vanille per Packet 48 fr., Chocolade Gewürze per Packet 1 fl., empfiehlt zur geneigten Abnahme **G. L. Hetzel**, Louisenstraße 21. 716

Kirchgasse No. 22 sind 20 bis 25 Malter **Kartoffeln** zu verkaufen, das Malter à 200 Pfund zu 2 fl. 48 fr. 1137

Nerostraße No. 14 ist **Heu** und **Kleeheu** im Gebund zu verkaufen. 1042

Ein **Stacheten-Geländer** ist zu verkaufen. Das Nähere Schwalbacherstraße No. 2 1/2. 1138

Zwei Vorderwagenrad sind zu verkaufen Nerostraße No. 23. 1139

Römerberg No. 37 steht ein **thüriger Kleiderschrank**, sowie eine lackirte **Bettstelle** zu verkaufen. 1098

Ein **Acker** von 3 Morgen, gegen die Erbenheimer Gemarkung grenzend, und ein **Acker** von 2 Morgen, auf der Bierstadter Gemarkung, sind auf mehrere Jahre zu verpachten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 1140

Ein **wachsamer Hofhund (Kettenhund)** wird verkauft. Näheres in der Exped. 1141

Vorgestern Abend ist aus der Wilhelmstraße bis zur Sonnenberger Chaussee ein **goldnes Armband** verloren gegangen. Man bittet den redlichen Finder, dasselbe gegen eine gute Belohnung Sonnenberger Chaussee No. 5 abzugeben. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. 1142

Am 6. d. M. wurde — jedenfalls aus Versehen — von dem Vorplatz des Ständesaals ein schwarz seidener **Regenschirm** mitgenommen, und wird um dessen Zurückgabe in der Exped. d. Bl. gebeten. 1143

Stellen-Gesuche.

Eine gute Köchin, welche schon längere Jahre bei Herrschaften war, sucht eine Stelle und kann in einem halben Monat eintreten. Näh. Exped. 1144

Es wird ein Mädchen zum Nähen gesucht. Wo, sagt die Exped. 1106

Ein reinliches Mädchen, für Küchen- und Hausarbeit, wird gesucht und kann sogleich eintreten. Wo, sagt die Expedition. 1080

Ein Mädchen, welches waschen und bügeln kann, sucht einige Monatsdienste, Römerberg No. 8. 1145

Ein gesitteter Junge kann das Spenglergeschäft erlernen. Näheres zu erfragen Saalgasse No. 12. 1111

Ein kräftiger Junge wird für eine Wirthschaft gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 1112

1800 fl. sind auszuleihen. Das Nähere in der Exp. d. d. Bl. 1146

Gesucht in der Umgebung der Colonnade

auf lange Dauer für gleich eintreten zu können: 1 kleine Wohnung, bestehend aus 2 ineinandergehenden Zimmern, 1 kleine Küche, Keller oder Holzstall, für eine Familie ohne Kinder. Wo, sagt die Exped. 1147

Langgasse No. 38 sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 415

Marktstraße No. 42 eine Etage hoch ist eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 313

Lannußstraße No. 3 ist die Bel-Etage mit 3 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, 2 Mansarden, Keller, mit allen Bequemlichkeiten, auf den 1. April mit oder ohne Möbel anderweit zu vermieten. 962

Ein möblirtes Zimmer ist für 1 auch 2 Herrn zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 1148

In meinem Hause **St. der Lang- und Weber-**
gasse ist die **Bel-Etage** zu vermieten.

604

A. Schmidt.

Assisen zu Wiesbaden im I. Quartale 1860.

Heute Donnerstag den 9. Februar.

Anlage gegen Johann Bolander von Eibengesäß im Kurfürstenthum Hessen, 36 Jahre alt, Tagelöhner, wegen Raubs.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Forst.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.

Verteidiger: Herr Procurator Schenk.

Verhandlung vom 8. Februar.

Der wegen ausgezeichneten Diebstahls angeklagte Jacob Pfaffhausen von Dahlen wurde von den Geschwornen für schuldig erkannt und von dem Assisenhofe zu einer Zuchthausstrafe von 3 Jahren unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: **Belisar**. Tragische Oper in 3 Abtheilungen von Salvatore Cammarano. Musik von Donizetti.

Der Text ist in den Buchhandlungen von **A. Schellenberg** und **B. Roth** für 12 kr. zu haben.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg**.